

union. Im persönlichen Gespräch werden die kollektiven Erfahrungen ausgewertet, um sie allseitig weiter nutzbar zu machen.

Im Wechsel delegieren wir jährlich vier der besten Spezialisten zu einem dreiwöchigen Studienaufenthalt in den Partnerbetrieb. Sie nehmen mit einem festen Auftrag an der Tätigkeit ausgewählter Produktionskollektive teil. Daraus ergeben sich auch viele persönliche Kontakte und Freundschaften.

## Höhere Leistungen als Ergebnis

Die Arbeiter und Genossenschaftsmitglieder unserer LPG unternehmen unter Führung der Partei große Anstrengungen, im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 60. Jahrestages des Roten Oktober die volkswirtschaftlichen Planaufgaben gewissenhaft zu erfüllen und zu überbieten. Sie ringen darum, alles Gewachsene verlustarm zu ernten und die Herbstbestellung in guter Qualität durchzuführen. Bei Getreide wurde der geplante Ertrag von 48 dt je Hektar trotz guter Bestände infolge der schwierigen Ernstebedingungen nicht erreicht. Demgegenüber werden die Planaufgaben bei Kartoffeln mit 230 dt je Hektar realisiert sowie bei Zuckerrüben mit 380 dt je Hektar und bei Feldfutterpflanzen beträchtlich überboten.

Gute Erfahrungen hat der Kolchos Aristava bei der Anwendung der Leninschen Prinzipien der Wettbewerbsführung gesammelt. Einige Leitungskader unserer LPG glaubten anfänglich, daß die Straße der Besten, öffentliches Lob, Wimpelüberreichung und andere Methoden nicht der Mentalität unserer Menschen entsprächen. Die Grundorganisation setzte sich mit solchen Auffassungen beharrlich auseinander; die ersten Ergebnisse wirkten überzeugend. Wir konnten feststellen, daß von der richtigen öffentlichen

Führung des sozialistischen Wettbewerbes Impulse zur Leistungssteigerung ausgehen. Die Genossenschaftsmitglieder setzen sich mit größerer Initiative für die Erfüllung der Planaufgaben ein, wenn ihre Arbeit sofort bewertet und vor dem Kollektiv gewürdigt wird.

Ebenso sind die guten Ergebnisse der sowjetischen Genossen in der Melioration verallgemeinerungswürdig. Das komplexe Herangehen des Kolchos Aristava an die Vorbereitung und Durchführung von Meliorationsmaßnahmen, von der Ent- und Bewässerung bis zur Flurholzneugestaltung, dem Wirtschaftswegebau sowie der engen Zusammenarbeit mit der Forstwirtschaft und den Jagdgesellschaften wurde durch unsere Leiter aufmerksam studiert.

Diese und andere Erfahrungen, wie zum Beispiel beim Anbau von Intensivweizensorten sowjetischer Züchtung und zur Technologie der Zuckerrübenproduktion, waren für uns Maßstäbe der weiteren sozialistischen Intensivierung. Die Ehrung unserer LPG als Betrieb der ausgezeichneten Ackerkultur und mit dem Ehrenbanner des Ministerrates zeigt, daß wir es zunehmend verstanden haben, den Wettbewerb und den Erfahrungsaustausch mit den sowjetischen Genossen zu nutzen.

## Brüderliche Gefühle für das Sowjetvolk

Unsere Grundorganisation sichert, daß die Freundschaft zur Sowjetunion, verkörpert in den Beziehungen mit dem Kolchos Aristava, zur Sache aller LPG-Mitglieder wird. Die Parteileitung sorgt dafür, daß Delegationsteilnehmer in den Produktionskollektiven, im Wohngebiet und in der Schule auftreten. Sie berichten über das Leben und die Arbeit der sowjetischen Menschen und tragen dazu bei, die Freundschaft zum Lande Lenins zu vertiefen.

## Informationen

### Kampfkraft der Partei im ACZ erhöht

Die Grundorganisation des Agrochemischen Zentrums Jessen unternimmt große Anstrengungen, damit der Betrieb den wachsenden Anforderungen an die Chemisierung der Landwirtschaft gerecht wird. Darauf ist die ideologische Tätigkeit und auch die politische Führung des sozialistischen Wettbewerbs zum 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution gerichtet. Für die vorbildliche Planerfüllung im ersten Halbjahr konnte den Werkträgern des ACZ die Wan-

derfahne des Bezirkes überreicht werden.

An den guten Leistungen haben die Parteimitglieder großen Anteil. Fast ein Viertel der Beschäftigten dieses Betriebes sind Mitglieder bzw. Kandidaten der Partei. Seit 1975 wurden neun Kandidaten in die Partei aufgenommen. Damit konnte die Kampfkraft der Grundorganisation weiter gestärkt werden. Die Parteileitung befaßt sich ständig mit der Auswahl und Gewinnung der besten Arbeiter und Genossen-

schaftsbauern für die Partei. Sie beauftragt Genossen, mit hervorragenden Werkträgern zielgerichtet Gespräche zu führen, um sie für die Partei zu gewinnen.

Der Arbeit unter der Jugend wird besondere Bedeutung beigemessen. Die Unterstützung durch Genossen trug wesentlich dazu bei, daß die FDJ-Grundorganisation im vergangenen Jahr den Ehrennamen „Luis Corvalan“ erhielt.

Die Arbeit mit Parteiaufträgen hat auch zu einem beträchtlichen Aufschwung in der Neuererbewegung geführt. In diesem Jahr wurden fünf Exponate zur Kreismesse und